



Endlich hatte es wieder richtig schönes Wetter. Die 20°C haben wir wohl knapp verfehlt - aber für Ende Oktober ist das doch goldig!

Weil uns der Tag mit blauem Himmel empfing sind wir heute dann nach Dazaifu rausgefahren. Diese Stadt war vor einigen hundert Jahren wohl der Regierungssitz von Kyushu. Leider ist von der einstigen Größe nicht mehr sehr viel erhalten - sehr oft bestehen die Ruinen gerade mal aus den Grundmauern oder Grundsteinen.

Nachdem wir uns bei der Tourist Information am Bahnhof von Dazaifu eine Karte und einen Tourtip haben geben lassen sind wir erstmal die Touri-shop-Passage in Richtung der Tempel entlang.

Erstes Ziel war der Komyozenji der etwa aus der Kamakurazeit stammt.

Anschliessend ging es gegenüber in den wesentlich grösseren und überlaufeneren Dazaifu Tengu. Dieser wurde vor etwa 1000 Jahren am Grab von Michizane Sugawara errichtet, nachdem dieser in der "harten" Verbannung nach Dazaifu bereits nach 2 Jahren verstorben ist. Der ehemalige Dichter und Minister zur Rechten wurde damit zum "Gott des Lernens" befördert und damit seine Seele befriedet. Auch dieser Schrein wurde im Laufe der Jahrhunderte immer kleiner, ist aber auch heute noch sehr gross und prächtig - auch wenn von den 5 Pagoden keine einzige mehr erhalten ist.

Zum Kanzeonji waren wir dann mal wieder ein bißchen auf den Füßen unterwegs. Viel gab es da dann aber auch nicht zu sehen - zumindest im Vergleich zum Dazaifu Tengu Schrein jedenfalls.

Vom Dazaifu Regierungssitz stehen heute nur noch die Grundsteine auf denen damals die Holzgebäude errichtet waren - aber man bekommt so immerhin eine kleine Vorstellung wie gross das in etwa angelegt war.

Während der Rückkehr zu Fukuoka legten wir in einem der Vororte einen kleinen

27.10.2010 Fukuoka

Geschrieben von: randy

Mittwoch, den 27. Oktober 2010 um 13:00 Uhr

Zwischenstopp ein um den dortigen Book-Off heimzusuchen. In Fukuoka versuchten wir dann zunächst den Book-Off in der Nähe des Mandarake zu finden - und als wir uns geschlagen geben mussten ging es erstmal zum Bahnhof von Hakata, wo wir hofften irgendwo was leckeres zu finden das uns beiden schmecken würde. Nach längerer Suche deckten wir uns dann im Kombini in der Nähe unseres Hotels ein und futterten in Ruhe in unserem Zimmer.

Der Rest des Tages ging dann wieder sehr entspannend zu Ende.

Die Bilder zum Tag gibt es unter: <http://www.flickr.com/photos/katzenpost/sets/72157625127799329/>